

# Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



14.01.2020

## Rundschreiben 01/2020

### Holzmarkt

Die Nachfrage nach Frischholz hat bei den großen Sägewerken zugenommen. **Die Preise für Frischholz sind ab dem 01. Januar 2020 im Leitsortiment 2b+ auf € 70/fm gestiegen.**

Überstarkes Holz - Mittendurchmesser über 60 cm in Rinde - wird von den Sägewerken momentan nicht mehr verarbeitet und nur noch als nicht sägefähiges Holz (€ 15/fm) bezahlt!

Es besteht die Möglichkeit, überstarke Fixlängen zur separaten Vermarktung auf den Lagerplatz nach Rinnenthal zu fahren um einen angemessenen Preis zu erzielen. Bitte vorher mit der Geschäftsstelle absprechen!

**Bitte beachten Sie: Ab sofort keine Fichten Fixlängen mit 3,70 Meter aushalten, sondern nur noch mit 4,10m und 5,10m!**

Kiefern weiter mit 3,70m aushalten.

### **Langholz bitte nur nach Absprache mit der Geschäftsstelle einschlagen!**

Wir empfehlen allen Waldbesitzern, ihre Bestände weiterhin, insbesondere nach dem ersten Frost, auf Käfer und geschädigte Bäume zu kontrollieren. Nutzen Sie den momentanen Preis, um Pflegemaßnahmen und Abrundungen an Käferflächen vorzunehmen.

### **Preise ab Januar 2020**

#### Fichte/Fixlängen

BC/ 2b+ (frisch)	70,-€/fm
CD / 2b+ Abschlag	20-25,-€/fm
ab Stärkeklasse 5	€ 10 Abschlag

#### Kiefer Verpackung

B u. C / 2b+	35,-€/fm
D	20,-€/fm

#### Papierholz

27,50€/rm  
abzüglich 2% Skonto

Wir bitten Sie Frischholz und Käferholz getrennt zu lagern!

## Infoabend in Dasing

### Welche Baumarten bleiben uns noch?

**Mittwoch, 12. Februar 2020 / 19.00 Uhr  
im Gasthaus Fritz in Dasing**

In Zusammenarbeit mit dem AELF Augsburg informieren wir Sie an diesem Abend über die aktuellen Empfehlungen vom LWF zum Thema Baumartenwahl.

### Motorsägekurs

Die FBG Friedberg veranstaltet für Ihre Mitglieder am **28./29. Februar 2020** wieder einen Motorsägekurs  
– **Kosten € 75.**

**Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.**

Ein umfangreiches Kursangebot steht Ihnen in der Waldbauernschule in Kelheim zur Verfügung. Nähere Infos erhalten Sie unter: Bayerische Waldbauernschule, Tel. 09441/6833-0, Fax 09441/6833-133, per Mail unter [poststelle@wbs.bayern.de](mailto:poststelle@wbs.bayern.de) oder [www.waldbauernschule.de](http://www.waldbauernschule.de)

### Sonderkraftstoff

Bei der Arbeit mit der Motorsäge, lässt es sich kaum vermeiden, die Abgase einzusatmen. Das früher übliche Kraftstoffgemisch für Zweitaktmotoren enthält zahlreiche gesundheits-schädigende Bestandteile unter anderem das gefährliche krebserregende Benzol. Professionelle Waldarbeiter nutzen deshalb schon seit Jahren die sogenannten Sonderkraftstoffe. Sie sind etwas teurer, aber schwefelarm, frei von Blei und Benzol und reduzieren die Gesundheitsgefährdung für den Motorsägeführer erheblich.

Nutzen auch Sie den Sonderkraftstoff, er bringt neben dem gesundheitlichen Aspekt auch den Vorteil, dass Sie den Kraftstoff über den Sommer in der Säge verbleiben lassen können ohne im Herbst einen Kolbenfresser zu haben.

Nähere Informationen erhalten Sie im Fachhandel.

Dieses Jahr organisiert die  
FBG Friedberg eine

**Lehrfahrt**  
nach Holzkirchen

am Mittwoch, den **13. Mai 2020**

**7.30 Uhr**

Abfahrt **Dasing, Freizeitanlage**

**9.30 Uhr**

Führung in der Holzkirche St. Josef



Die neu in Holzbauweise errichtete Kirche mit rund 400 Plätzen, sowie die benachbarte Kapelle mit rund 50 Plätzen wurde 2018 eingeweiht.

Die künstlerische Ausstattung wurde soweit möglich aus der Vorgängerkirche übernommen, die wegen erheblicher statischer Mängel abgerissen werden musste.

Kirche, Kapelle, Sakristei und Foyer sowie die Sanierung des bestehenden Kirchturms kosteten 11,5 Mio €.

**11.30 Uhr**

Mittagessen im Kloster Reutberg

**13.30 Uhr**

Waldbegang – Naturverjüngung bei angepasstem Wildbestand mit entsprechender Bejagung.

Rückfahrt - Ankunft in Dasing ca. 18 Uhr

Kosten € 25 pro Person

**Anmeldung bitte mit dem komplett ausgefüllten beiliegenden Formular.**

## Mit der Firma Trübenbacher zu Stihl nach Waiblingen

Die Firma Landtechnik Trübenbacher aus Harthausen organisiert eine Werksbesichtigung bei der Fa. Stihl am **Donnerstag, 20. Februar 2020.**

Abfahrt 6.30 Uhr/Harthausen, Eibenstr. 1, Kosten € 20.

**Anmeldung nur bei der Firma Trübenbacher unter Nr. 08205/1474.**

### Sicherheitshinweise der Fa. Stihl:

Das Mindestalter für Werksbesucher beträgt 14 Jahre. Haustiere haben keinen Zutritt zu unseren Werken.

Festes Schuhwerk ist dringend erforderlich. Eine Werksführung ohne geschlossene Schuhe ist nicht möglich.

Der Rundgang durch das Werk 2 ist gut 4 km lang. Diese Strecke ist zu Fuß zurückzulegen.

Das Rauchen in den Produktionsbereichen ist verboten. Das Filmen und Fotografieren innerhalb des Werkes ist grundsätzlich nicht gestattet.

Bitte achten Sie auf Förderfahrzeuge wie Gabelstapler.

Bitte beachten Sie Wegmarkierungen und benutzen Sie nur die für Fußgänger vorgesehenen Tore und Wege.

Den Anordnungen des Werksführers, des Werkschutzes und des Betriebspersonals vor Ort ist Folge zu leisten.

### Newsletter

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite [www.fbg-friedberg.de](http://www.fbg-friedberg.de) und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Der kostenlose Newsletter der FBG Friedberg erscheint mindestens viermal im Jahr. Wir informieren Sie über aktuelle Themen rund um den Wald wie beispielsweise über Pflanzzeiten, Schädlingsbefall, Holzmarkt usw.

## Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten

### Mit welchen Baumarten und welchem Wald in die Zukunft gehen?

Wie unser Wald von morgen aussehen soll, beschäftigt gerade Waldbesitzer und Förster sehr. Die Folgen des Klimawandels werden zunehmend spürbarer. Und es stellen sich viele Fragen.

Welche Bäume können steigenden Temperaturen, starken Stürmen, längeren Trockenperioden aber auch Starkregenereignissen und neuen Schadorganismen zukünftig trotzen? Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit dieser Baumarten aus? Welche Baumartenmischungen sind sinnvoll? Was gibt es an gutem, herkunftssicherem Pflanzmaterial? Fragen über Fragen.

Wir dürfen nur eines gerade nicht: In wilden Aktionismus verfallen. Es braucht Information, Überlegung und Zeit um die für Ihren Wald passenden langfristigen Entscheidungen zu treffen.

Was aber jeder sofort beginnen kann, ist den jungen Wald den wir bereits haben, zukunftssicherer zu gestalten. Dies passiert durch Pflege in der Jugendphase. Es geht um Standraumerweiterung und Mischwuchsregelung. Und damit um die Steuerung der Konkurrenz. Im jungen Wald versäumtes kann später nicht mehr nachgeholt werden. **In dem Bereich gibt es in unserem Bereich leider noch sehr viel aufzuholen!** Die Pflege ab einer Fläche von 0,5 ha wird auch finanziell gefördert. Über die regelmäßige Pflege erreichen wir, dass unsere Bestände frühzeitiger geerntet werden können, also die Einzelbäume schneller „dick“ und nicht zu alt werden. Die größten Probleme haben wir mit unseren überalterten Beständen. Diese fallen häufig dem Sturm oder dem Käfer zum Opfer. Und wir müssen weg von den sehr hohen Vorräten in den Altbeständen. Viel Vorrat bedeutet hohe Anfälligkeit. Dieses Holz bringt auch in der Vornutzung gutes Geld.

**Zum „neuen“ Wald:** Entscheidend ist bei der Baumartenwahl der Faktor Bodentyp. An diesem kommen wir nicht vorbei. Hierzu haben wir unsere Standortkartierung die der FBG und dem Revier vorliegt. Der Bodentyp mit Wasser/Nähstoffversorgung und die Lage geben die möglichen Baumarten vor. Und dann natürlich das große Thema mit der Jagd wenn es um Verjüngung geht. Nur wenn der Rehbestand in einem angepassten Verhältnis zum Wald steht kann in der Verjüngung wirtschaftlich gearbeitet werden. Wir haben genügend Beispiele wo das passt. Dieses Themenfeld haben sie als Jagdgenosse mit in der Hand. Sie müssen sich mit Ihren Forderungen, im Idealfall gemeinsam mit anderen Waldbesitzern, bei der Jagdgenossenschaft und gegenüber dem Jäger einbringen. Bei der neuen Waldgeneration wäre Naturverjüngung in Ergänzung mit Mischbaumarten am sichersten und wirtschaftlichsten.

Zusätzlich gibt es folgende Möglichkeiten bei der Baumartenwahl:

- Bewährte Baumarten aus trockeneren Gegenden Bayerns verstärkt bei uns pflanzen
- Verstärkte Verwendung seltener heimischer Baumarten (Elsbeere, Speierling, Kirsche, Nuss)
- Bewährte Herkünfte heimischer Baumarten aus anderen Regionen Europas verwenden (Weißtanne aus dem Balkan)
- Verstärktes Arbeiten mit „bewährten“ Fremdländern wie Douglasie, Roteiche, Küstentanne, Robinie zu denen wir bereits viel Erfahrung und gesicherte Herkunftserkenntnisse haben
- Pflanzen von „neuen“ Fremdländern (Esskastanie, Libanonzeder, Atlaszeder usw.) nur in ganz geringem Umfang, da wir über diese noch kaum etwas wissen. Die Forschung zu diesen Baumarten läuft auf Hochtouren.

Lassen Sie sich bitte **vor** Pflanzmaßnahmen kostenlos beraten.

Was Sie dann machen, bleibt natürlich Ihre Entscheidung.

Die FBG Friedberg in Verbindung mit dem AELF bietet zu diesem Thema eine Veranstaltung am 12.02.2020 beim Bäckerwirt in Dasing an.

#### **Forstl. Arbeitskalender Anfang 2020**

- Zaunkontrollen, überflüssige Zäune/Spiralen/Wuchshüllen abbauen
- Mäusekontrollen durchführen!  
Wir haben ein „Mäusejahr“
- Förderanträge für die Frühjahrs-pflanzung frühzeitig stellen
- In den letzten Jahren zurück-gestellte Pflegen in Jungbeständen durchführen

Für Beratungen stehen Ihnen die zuständigen staatlichen Förster gerne zur Verfügung. - Rudi Brandl, Revier Eurasburg

#### **Ihre zuständige Forstdienststelle:**

Forstdienststelle Eurasburg:

Rudi Brandl

Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing:

Rolf Banholzer

Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

---

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und unfallfreies Arbeiten im Wald!***

**Ihre FBG Friedberg**

gez.

Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender  
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre  
FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48  
oder 0821/26 79 241 \***

**Fax: 0821/26 79 246**

**Email: [info@fbg-friedberg.de](mailto:info@fbg-friedberg.de)  
[www.fbg-friedberg.de](http://www.fbg-friedberg.de)**